

INHALT

| | |
|------------|---|
| 4 | Vorwort: Noch ein Buch zur Raumgestaltung! |
| 8 | Krümekinder e.V. |
| 20 | miKita e.V. |
| 28 | Spreesprossen e.V. |
| 58 | Lotusblüte e.V. |
| 70 | Rosinante e.V. |
| 94 | Rübezahl e.V. |
| 108 | Geierbande e.V. |
| 118 | Timpetu e.V. |
| 134 | Nachwort: Was ist noch zu bedenken? Der technische, amtliche und sonstige Rahmen |
| 139 | Zum Weiterlesen und Surfen |

Noch ein Buch zur Raumgestaltung!

Der Dachverband Berliner Kinder- und Schülerläden (DaKS) e.V. ist ein Zusammenschluss von über 500 selbstverwalteten Kinder- und Schülerläden und freien Alternativschulen in Berlin. Für die angeschlossenen Kinder- und Schülerläden und Schulen gibt es Lobbyarbeit, Fachberatung und Fortbildungen, die speziell auf die Bedürfnisse kleiner, selbstverwalteter Einrichtungen zugeschnitten sind. Das Besondere an Kinderläden (im Vergleich zu Großkitas) sind ihre Größe von meist 15 bis 30 Plätzen und ihre Organisationsstruktur, bei der Eltern und manchmal auch ErzieherInnen Mitglieder und Vorstand des Trägervereins sind und alle anfallenden Aufgaben (von Finanzen bis Putzen) in Eigenregie übernehmen bzw. organisieren. Dies bietet für alle Beteiligten ein hohes Maß an Mit- und Selbstbestimmung. Auf der anderen Seite stellen diese Strukturen aber auch hohe Anforderungen an die Kommunikation, an Transparenz und Offenheit und verlangen Eltern und Vorständen viel ehrenamtliches Engagement ab.

Im Alltag der Beratungsstelle des DaKS und in den Fortbildungen spielt das Thema Raumgestaltung eine wichtige Rolle, denn die Räume eines Kinderladens sind elementarer Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Sie sind Dreh- und Angelpunkt, bereichern und unterstützen die pädagogische Arbeit.

Da Kinderläden selten in Räumen sind, die für diesen Zweck gebaut wurden, sondern sich meist in Erdgeschosswohnungen oder Gewerberäumen (ehemalige Internetcafés, Drogeriemärkte, Friseursalons, Restaurants u.ä.) befinden, brauchen sie ein "Andersdenken" bei ihrer Gestaltung. Diese "Fremdnutzung" der Gewerbeeinheiten bietet viele ungeahnte Möglichkeiten und Chancen kreativer Raumnutzung für Kinder, Eltern und ErzieherInnen. Deshalb kann die Gestaltung dieser Räume eine Herausforderung sein. Es braucht Fantasie und Mut zum unkonventionellen Umgang.

Es gibt viele gute und anregende Veröffentlichungen, die sich mit Räumen für Kinder beschäftigen. Diese sind jedoch fast ausschließlich auf größere und als Kita konzipierte Häuser zugeschnitten. Ideen, die in diesen Büchern stecken, lassen sich dennoch gut auf Kinderläden mit ihren kleineren Strukturen anpassen bzw. übersetzen. Aber es können leicht Gefühle wie "Das geht bei uns nicht ..." , "Da haben wir keinen Platz für ..." , "Unsere Räume sind zu dunkel, zu klein, zu ungünstig geschnitten ..." ausgelöst werden. Dabei wird übersehen, dass gerade solche Räume viele Möglichkeiten bieten. Diese sind eben nur anders.

Dieses "Raumbuch" soll Eltern und ErzieherInnen Lust auf's Ausprobieren und Um-die-Ecke-denken machen. Es soll Spaß am Spiel mit den Möglichkeiten wecken und Mut machen, auch unkonventionelle Dinge auszuprobieren. Es soll verführen, Ideen für die eigenen Kinderladenräume zu spinnen und umzusetzen. Nicht zuletzt soll es die Professionalität kleiner, selbstverwalteter Strukturen zeigen: "Schaut her, 'Kinderladen', das sind wir! Wir sind weit weg von Gerümpel und Strukturlosigkeit, sondern mitten in pädagogisch anspruchsvoller Arbeit!"

Um diesen Buch eine innere und übersichtliche Struktur zu geben, wird auf eine Gliederung nach pädagogischen Themenbereichen verzichtet. Im Mittelpunkt steht der individuelle Umgang der ErzieherInnen und Eltern mit den Räumen ihres Kinderladens. Dafür bekommt jeder Kinderladen sein eigenes Kapitel. So können die Fotos aus den Läden und die Texte der ErzieherInnen und Eltern einen guten Einblick in den Umgang mit "nicht ideal gebauten" Räumen geben. Auf eine weitreichende pädagogisch-theoretische Einführung wird verzichtet, da es hierfür ausreichend gutes Material gibt, die diesen Bereich wunderbar ergänzen. Eine Liste empfehlenswerter Bücher zur Raumgestaltung und entsprechende Internetquellen finden sich im Anhang.